



INHALT DES SEMINARS:

Lebensmittelbedarfsgegenstände und -kontaktmaterialien bilden eine sehr breite Produktpalette ab, die auch immer wieder im Fokus öffentlicher Kritik bzw. behördlicher Beanstandungen steht. Von der Lebensmittelverpackung über Kochbestecke und -utensilien bis hin zu Papierservietten ist eine große Vielzahl möglicher Produkte denkbar. Eine gute Vorbereitung ist die beste Versicherung gegen finanzielle Schäden und Imageverlust.

Die Produktsicherheit nimmt eine elementare Stellung ein. Unsichere Produkte ziehen einschneidende marktbezogene Maßnahmen, wie z. B. öffentliche, mediale Rückrufe und europaweit wirkende Schnellwarnmeldungen nach sich. Wegen der herausragenden Bedeutung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes auf der einen und der einschneidenden medialen und wirtschaftlichen Auswirkungen derartiger Sachverhaltslagen auf der anderen Seite, ist eine zutreffende und rechtssichere Risikobewertung alternativlos.

Sie erhalten eine praktische Anleitung bzw. Anregungen sowohl aus wissenschaftlich toxikologischer als auch rechtlicher Sicht, um für den Krisenfall bestens vorbereitet zu sein. Zudem bietet das Seminar eine Plattform, praxisrelevante Fragen rund um das Recht der Lebensmittelbedarfsgegenstände und -kontaktmaterialien zu diskutieren und eine Antwort zu finden.

Das Motto lautet: Aus der Praxis für die Praxis ...!

SEMINARTHemen IM EINZELNEN:

- Darstellung und Beleuchtung des Rechtsrahmens, wie z. B. Verordnung (EG) Nr. 1935/2004, Verordnung (EU) Nr. 10/2011, Bedarfsgegenständeverordnung, DIN-Normen, Empfehlungen des BfR.
- Erarbeitung der Grundlagen der Risiko- und Sicherheitsbewertung auf der Basis von Grenzwerten, Messunsicherheiten und Expositionen. Eine toxikologische Betrachtungsweise.
- Praktische Empfehlungen zur Etablierung eines funktionierenden Krisenmanagementsystems unter Optimierung unternehmensinterner Kommunikationsabläufe, aber auch externer Kommunikationsabläufe mit z. B. den Überwachungsbehörden und Kunden.
- Wie sieht die Verantwortlichkeitenverteilung in der Wertschöpfungs- und Vertriebskette aus?
- Welche verwaltungs-, zivil-, sanktions- und informationsrechtlichen Folgen können sich ergeben?
Schwerpunkte sind: Verwaltungsrechtliche Anordnungen von marktbezogene Maßnahmen (Rücknahme/Rückruf), Haftung/Schadensersatz, Straf- und Bußgeldverfahren, öffentliche mediale Produktwarnungen, Einstellungen in die europäischen Schnellwarnsysteme RASFF/RAPEX sowie Auskünfte nach dem Verbraucherinformationsgesetz.

Lebensmittelbedarfsgegenstände und -kontaktmaterialien:

Krisenmanagement, Risikobewertung und Konformitätsarbeit

14.05.2014

WEGBESCHREIBUNG:

Anfahrt mit dem Auto von Norden (A1, A57):

- A1 aus Richtung Dortmund oder A57 aus Richtung Neuss/Krefeld kommend über Kreuz Köln-Nord auf der A57 Richtung Köln-Zentrum fahren bis Autobahnende
- Richtung Zoobrücke folgen
- vor Zoobrücke rechts in die Amsterdamerstraße (wird zur Elsa-Brandström-Straße)
- rechts auf Konrad-Adenauer-Ufer fahren und immer gerade aus entlang des Rheinufer
- rechts abbiegen in die Goldgasse Richtung Hauptbahnhof und Breslauer Platz
- rechts abbiegen in die Johannisstraße

Anfahrt mit dem Auto von Osten (A3, A4, A59):

- A3 aus Richtung Frankfurt oder A4 aus Richtung Olpe oder A59 aus Richtung Flughafen kommend bis Kreuz Köln-Ost fahren
- den Schildern Richtung Köln-Zentrum folgen
- Zoobrücke überqueren, kurz vor Ende rechts abfahren (bitte früh einordnen) und in der Kurve auf das Konrad-Adenauer-Ufer (rechts) abbiegen
- immer gerade aus entlang des Rheinufer fahren
- rechts abbiegen in die Goldgasse Richtung Hauptbahnhof und Breslauer Platz
- rechts abbiegen in die Johannisstraße

Anfahrt mit dem Auto von Süden (A555):

- A555 aus Richtung Bonn bis Kreuz Köln-Süd (Ende der Autobahn bis Kreisverkehr) fahren
- rechts abbiegen auf den Militärring
- links abbiegen auf Oberländer Ufer, ca. 4 km am Rhein entlang bis Konrad-Adenauer-Ufer fahren
- links abbiegen in die Goldgasse Richtung Hauptbahnhof und Breslauer Platz
- rechts abbiegen in die Johannisstraße

Anfahrt mit dem Auto von Westen (A4):

- A4 aus Richtung Aachen bis Kreuz Köln-Süd fahren
- anschließend wie von der A555 Richtung Süden kommend

ANMELDUNG ZUR SEMINARVERANSTALTUNG

„Lebensmittelbedarfsgegenstände und -kontaktmaterialien:
Krisenmanagement, Risikobewertung und Konformitätsarbeit“

Tagungsort:

Köln Marriott Hotel
Johannisstrasse 76 - 80
50668 Köln

Kosten:

290,00 € inkl. MwSt
pro Person
*(Der Kostenbeitrag ist erst
nach Eingang einer Rechnung
zu zahlen!)*

Tagungstermin:

14.05.2014, 10:00 Uhr - ca. 16:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis zum 07.05.2014.

Name

Firma

Anschrift

Tel.

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Einzelfragen können Sie gerne bereits jetzt per E-Mail an uns richten.

**Rückantwort per Telefax an: 02261 6014-60
oder per E-Mail an: info@kwg-akademie.eu**

DIE REFERENTEN:



Rechtsanwalt
Alexander Pitzer



Toxikologe
Dr. Christoph Lutermann

KWG Akademie GmbH

Wilhelm-Breckow-Allee 15
51643 Gummersbach

Fax: + 49 2261 6014-60

info@kwg-akademie.eu

www.kwg-akademie.eu

Geschäftsführer:

Prof. Gerd Weyland und

Dr. Markus Grube

Sitz: Gummersbach

Registergericht:

Amtsgericht Köln HRB 80339

USt-ID-Nummer: DE293166272

Steuernummer: 212/5721/1832

EuDiCo GmbH

Stixchesstraße 107
51377 Leverkusen

Fax:+49 214 31267-445

info@eudico.eu

www.EuDiCo.eu

Geschäftsführer:

Dr. Christoph Lutermann

Sitz: Leverkusen

Registergericht:

Amtsgericht Köln HRB 54412

UStID-Nummer: DE 814963431

Steuernummer 219/5811/1884 VS